

PROGRAMM

Lebensverläufe - Inklusion praktisch

Veranstaltung von

Bundesagentur für Arbeit

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Hochschulrektorenkonferenz

5. Oktober 2016

Festsaal I (Casino)

Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main

09:30 bis 16:30 Uhr



Foto: CAMPUSERVICE

Lebensverläufe - Inklusion praktisch

Spätestens seit der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Jahr 2006 ist das Thema Inklusion in der breiteren Öffentlichkeit präsent und hat zum Teil kontroverse Diskussionen ausgelöst. Die Positionen umfassen die ganze Palette von Begeisterung für Inklusion bis hin zu praktischen Bedenken vor Ort.

Bildung, Ausbildung, Studium und Berufstätigkeit im Sinne von Teilhabe zu gestalten, Selbstbestimmung und Eigenständigkeit der Menschen mit Behinderung in höherem Umfang zu verwirklichen und so zu einem selbstverständlichen Miteinander zu gelangen, sind Grundanliegen der Inklusion. Die gemeinsame Tagung der Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und Hochschulrektorenkonferenz will deutlich machen, dass es für die Menschen mit Behinderung und für die Gesellschaft gleichermaßen möglich ist, ausgetretene Wege zu verlassen und oft vorgezeichnete Lebensverläufe wie „Behinderung – Förderschule – Werkstattarbeit“ zu verändern. Dies wollen wir gemeinsam mit Ihnen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, diskutieren und durch Beispiele guter Praxis illustrieren.

Die Tagung will Handlungsbedarf wie Lösungsansätze aufzeigen. Sie möchte Mut machen für das Machbare. Die Veränderungen in unserer Gesellschaft sollen Menschen mit Behinderung mehr als bisher ein möglichst autonomes Leben durch inklusive Beschäftigung ermöglichen. Dadurch kann eine volle gesellschaftliche Teilhabe erreicht werden. Der gesellschaftliche Wandel ist im Gange und wird ein langfristiger Prozess sein. Dies kann nur gelingen, wenn Veränderungen Schritt für Schritt geschehen und blockierende ideologische Auseinandersetzungen durch ein pragmatisches Voranschreiten abgelöst werden.

Programm

Ab 08:30 Uhr **ANMELDUNG**

09:30 – 10:00 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

Prof. Dr. Birgitta Wolff, Präsidentin | Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Holger Burckhart, Vizepräsident | Hochschulrektorenkonferenz für Lehre und Studium, Lehrerbildung und Lebenslanges Lernen
Dr. h. c. Frank-Jürgen Weise, Vorsitzender des Vorstands | Bundesagentur für Arbeit

10:00 – 11:00 Uhr **KEYNOTE UND REPLIK**

Inklusion zwischen Theorie und Praxis:
von der UN-Behindertenrechtskonvention zur alltäglichen Verwirklichung

Ute Erdsiek-Rave, Ministerin a. D., Vorsitzende des Expertenkreises „Inklusive Bildung“ | Deutsche UNESCO-Kommission
Olaf Guttzeit, Vorstandsvorsitzender | UnternehmensForum

DISKUSSIONSRUNDEN MIT BETEILIGUNG AUS DEM PLENUM

11:00 – 12:00 Uhr **LEBENSABSCHNITT SCHULE**

Josef Adrian, Leiter | Landesförderzentrum Sehen in Schleswig
Wilfried Bock, Leiter | Städtisches Gymnasium Alsdorf, Träger des deutschen Schulpreises 2013
Dr. Alfred Lumpe, Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg und Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
MinDir Dr. Rolf Schmachtenberg, Leiter der Abteilung „Teilhabe, Belange behinderter Menschen, Soziale Entschädigung, Sozialhilfe“ | Bundesministerium für Arbeit und Soziales

12:00 – 12:45 Uhr **MITTAGSPAUSE**

12:45 – 13:45 Uhr **LEBENSABSCHNITT STUDIUM**

Michaela Kusal, Studentin | Universität Freiburg
Dr. Christiane Schindler, Referatsleiterin | Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung, Deutsches Studentenwerk
Bernhard Schneider, Promovend | Universität Würzburg
Prof. Dr. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement | Technische Universität Dortmund

13:45 – 14:45 Uhr **LEBENSABSCHNITT BERUFSTÄTIGKEIT**

Maria-Cristina Hallwachs, Beratung für querschnittgelähmte Menschen mit Beatmung und ihre Angehörigen
Johannes Pfeiffer, Geschäftsführer Rehabilitation und Prävention | Bundesagentur für Arbeit
Benjamin Plocher, Senior Manager Sozialrecht | Daimler AG
Ottmar Waterloo, Leiter Produktmanagement Rehabilitation | Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH

14:45 – 15:15 Uhr **KAFFEPAUSE**

15:15 – 16:15 Uhr **ABSCHLUSSPODIUM**

Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

MinDir Peter Gemmeke, Leiter der Abteilung Hochschulen des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft | Mitglied des Hochschulausschusses der Kultusministerkonferenz

Klaus Hebborn, Leiter des Dezernats Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung | Deutscher Städtetag

Sabriye Tenberken, Stiftung Braille without Borders

16:15 Uhr **SCHLUSSWORT**

Sabriye Tenberken, Stiftung Braille without Borders

16:30 Uhr **ENDE DER TAGUNG**

Tagesmoderation: Jan-Martin Wiarda

Fotodokumentation der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Anmeldung



Anmeldung bis zum 20. September 2016 über das Anmeldeformular:
www.hrk.de/inklusion-praktisch

Keine öffentliche Veranstaltung! Teilnahme setzt Vorlage der vorher versandten persönlichen Teilnahmebestätigung voraus.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anreiseinformation

Tagungsort

Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Festsaal I (Casino)
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn, Linien S 1 - 9 bis Hauptwache, dann mit der U-Bahn, Linien U 1 - 3 oder 8 bis Holzhausenstraße (300 m zum Campus). Alternativ mit dem Bus, Linie 64 sechs Stationen bis Haltestelle Bremer Straße (Gisèle-Freund-Platz), direkt am Campus.

Von der Innenstadt, Station Konstabler Wache mit dem Bus, Linie 36 (Richtung Westbahnhof) sieben Stationen bis Uni Campus Westend.

Bei Fahrten per Taxi ist die Adresse: Casino, Fürstenberger Straße zu nennen.

Hotels

Über die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main können Sie Hotels in unterschiedlicher Preiskategorie zu tagesaktuellen Preisen buchen:

<http://www.frankfurt-tourismus.de>

Lageplan



Ansprechpartner

Jens Petersen
BA – Bundesagentur für Arbeit

0911 179 7909

Jens.Petersen@arbeitsagentur.de

Abteilung Bildung, Berufliche Bildung
BDA – Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände
030 2033 1500

bildung@arbeitgeber.de

Barbara Michalk
HRK –
Hochschulrektorenkonferenz
0228 887 145

michalk@hrk.de

Teilnahmeverwaltung

Katja Zierleyn
HRK –
Hochschulrektorenkonferenz
0228 887 197

zierleyn@hrk.de



**Bundesagentur
für Arbeit**



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen